

# “Tandem”



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# MODUL 5 - Die Bedeutung von Selbts- und Fremdeinschätzung

Wie wir bereits gesagt haben, ist die aufgabenbasierte Beurteilung sowohl für Lehr- als auch für Lernzwecke wichtig. Es gibt tausende verschiedene Ansätze zur Beurteilung, aber wir haben uns entschieden, mit der Peer- und Selbsteinschätzung zu beginnen, da wir denken, dass sie wesentlich sind, um den Lernenden zu ermöglichen, zu reflektieren und sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen bewusst zu werden.

Nach Ansicht mehrerer Wissenschaftler fördert eine stärkere Beteiligung der Lernenden an der Beurteilung das studierendenzentrierte Lernen. Solche Merkmale sind im aufgabenbasierten Sprachunterricht entscheidend, da sie implizieren, dass der Lerner aktiv in den didaktischen Prozess eingebunden ist, indem er Aufgaben in der Zielsprache ausführt.

Peer- und Selbsteinschätzung bieten den Lernenden die Möglichkeit, ein weiteres Verständnis für ihren eigenen Lernprozess zu entwickeln und ihre Bereitschaft für eine Aufgabe entsprechend ihrer Ziele zu bewerten. Diese Verfahren ermöglichen es den Lernenden, sich selbst auf die Probe zu stellen, indem sie zusammen mit den Lehrern an Überwachungs- und Informationssammelaktivitäten teilnehmen.

Ein gemeinsamer Konsens über die Zuverlässigkeit solcher Praktiken wurde jedoch noch nicht erreicht. Es wurden Bedenken hinsichtlich der Fähigkeit der Lernenden geäußert, sich selbst und ihre Mitschüler einzuschätzen, sowie hinsichtlich der Genauigkeit und der Objektivität ihrer eigenen Beurteilungen im Vergleich zu denen der Lehrer.

Auch wenn eine solche Sorge nicht von der Hand zu weisen ist, glauben wir, dass Peer- und Selbsteinschätzungen für Lehrer äußerst nützlich sein können, da sie ihnen neue Erkenntnisse und wertvolle Daten liefern können, um ihre eigenen Leistungen zu verbessern. Darüber hinaus gehen diese Strategien weit über die Überprüfung des Erfolgs oder die Bewertung der Ergebnisse der Lernenden hinaus, da sie ihnen die Möglichkeit geben, die wichtige Fähigkeit zu entwickeln, objektive Urteile über die Qualität ihrer eigenen Arbeit (und die ihrer Mitschüler) abzugeben und ihre Lernfähigkeiten allgemein zu verbessern" (Orsmond et al., 1997).

Es gibt verschiedene Ansätze für Peer- und Selbsteinschätzung. An dieser Stelle möchten wir die Relevanz hervorheben, Lernende darin zu schulen, wie sie die von ihnen ausgeführten Aufgaben bewerten können. Aus diesem Grund müssen wir, wenn wir uns für Peer- und Selbsteinschätzung entscheiden, eine Diskussion mit unserer Klasse über Lernergebnisse und

Beurteilungskriterien führen, um eine gemeinsame Basis zu finden und sicherzustellen, dass sie verstehen, was wir von ihnen erwarten. Aber schauen wir uns an, wie man Peer- und Selbsteinschätzungen umsetzen kann. Im vorherigen Modul haben wir gemeinsam gesehen, wie man die Aktivität: *Einen Katalog mit empfohlenen / sehenswerten Filmen* erstellen, umsetzt. In dieser Aktivität baten wir die Lernenden, 3-5 Filme auszuwählen, die das von ihnen gewählte Genre repräsentieren, Zustimmung/Ablehnung zu zeigen und ihre endgültige Entscheidung zu dokumentieren, indem sie eine Liste erstellen, die sie der Klasse präsentieren.

Wenn wir uns entscheiden, Peer- und Selbsteinschätzungen zur Bewertung dieser Aktivität zu verwenden, sollten wir die Bewertungskriterien diskutieren und festlegen, bevor wir beginnen. Zum Beispiel können wir die Schüler auffordern, die Präsentation ihrer Mitschüler genau zu beobachten und sie anhand von vier Kriterien zu bewerten: Inhalt (Ist die Liste gut durchdacht und kohärent?), Organisation (Ist die Präsentation reibungslos?) Beinhaltet die Präsentation eine Einleitung, einen Hauptteil und eine Schlussfolgerung?, Sprache (Ist der Sprachgebrauch korrekt und angemessen?) und Vortrag (Ist der Schüler selbstbewusst?) Schaffen die Schüler einen Bezug zum Publikum? Sie schreiben dann ihre Beobachtung auf ein Arbeitsblatt, das wir gemeinsam entworfen haben oder das wir ihnen zur Verfügung gestellt haben.

Was die Selbsteinschätzung betrifft, so können wir die Leistung jedes Schülers aufzeichnen und ihn bitten, sie sich zu Hause noch einmal anzuschauen oder anzuhören und sich selbst anhand der gleichen Kriterien zu beurteilen, die wir für die Beurteilung durch Kollegen verwendet haben.

Wie Sie sehen, sind Peer- und Selbsteinschätzung zwei äußerst wertvolle Instrumente zur Bewertung von Lernleistungen und zur Messung der Wirksamkeit unseres eigenen Unterrichts. Im nächsten Video sprechen wir über Bedarfsanalyse und Lernergebnisse in der aufgabenbasierten Beurteilung.

## Referenzen

Lee, Sang-Ki and Chang, Sumi (2005). Learner involvement in self- and peer-assessment of task-based oral performance. *Research Language* 41(3), 711-735.

Norris, J. (2014, April). *How do we assess task-based performance?* Invited LARC/CALPER testing and assessment webinar